

# Den richtigen „Riecher“ gehabt

Vor etwa 15 Jahren besuchte die BM-Redaktion die erst kurz zuvor gegründete Conmac International GmbH in Hannover und sprach unter anderen mit dem jetzigen Geschäftsführer Wolfgang Dahms. Dabei berichtete dieser begeistert von einer neuen Maschine, die er in den deutschen Markt einführen will. Dieses Unterfangen stellt sich als sehr erfolgreich raus: in der Arbeitsbühnen- und auch der Kranbranche kennt eigentlich jeder die Miniraupenkrane des japanischen Herstellers Maeda. Selbstverständlich wurden die Minikrane dann auch seit dieser Zeit auf den Platformers' Days – so auch dieses Jahr – präsentiert.

Wie der Erfolg zeigt, kann man mit Recht sagen, dass Wolfgang Dahms vor 15 Jahren den richtigen „Riecher“ hatte. Neben einem weiteren Modell zeigte der Deutschlandvertrieb – die Uplifter GmbH aus Guteneck – auch den Maeda Mini-Raupenkran MC 815C. Selbstverständlich war auch Wolfgang Dahms auf dem Stand vor Ort.

Der Minikran MC 815C bietet eine maximale Tragkraft von 8,09 t x 2,4 m sowie eine maximale Hakenhöhe von 19,6 m bei der noch

Lasten von bis zu 2.390 kg gehoben werden können. Bei dem Teleskopsystem (Hauptausleger) handelt es sich dabei um einen 5-stufigen, fünfeckigen Teleskopausleger. Durch den optionalen Fly Jib, der eine maximale Traglast von 1,5 t ermöglicht, kann der Bediener auf eine maximale Hakenhöhe von 25,5 m x 1.000 kg zugreifen. Bis zu einer Last von 1 t am Haken kann der Kran zudem verfahren werden – Pick & Carry. Ferner kann durch den „Power Lifting Mode“ die Tragfähigkeit erhöht werden. So ermöglicht beispielsweise der „Power Mode“, dass bei maximalem Arbeitsradius von 18,8 m nicht die üblichen 340 kg, sondern bis zu 440 kg gehoben werden können.

Durch die Funkfernbedienung mit Joystick Steuerung von HBC hat der Bediener immer beste Sicht auf Gefahrenpunkte und die Last am Haken. Nach Beendigung des Einsatzes in der Höhe kann der MC 815C mittels „Auto-Crane Stow“-Funktion einfach in Transportstellung gebracht werden.



Der Maeda-/Uplifter-Stand auf den Platformers' Days 2018.

BM-Bild

Angetrieben wird der Minikran von einem Yanmar 4TNV88 Dieselmotor mit rund 2,2 l Hubraum und 30,5 kW (42 PS), der EU Stufe III B konform ist. Ferner kann der MC 815C über einen 15 kW 4. Phasen 380 V Elektro-Motor, der vollgekapselt und ventilatorgekühlt ist, betrieben werden.

Zur Serienausstattung zählen zahlreiche sicherheitsrelevante Einrichtungen, wie beispielsweise das Maeda Safety Operation System (MSOS), der Überdrehungsschutz, die Lastanzeige, hydraulische Sicherheitsventile, Drahtseilverriegelung, Neigungsalarm, Not-Ausschalter, Verriegelungssicherung der Abstützung, digitaler Lastmomentbegrenzer, Betriebswarnleuchten, Drehbegrenzung, Arbeitsscheinwerfer sowie Vorder- und Seitenkamera. Das Ausfahren und Abstützen der variablen Abstützung erfolgt durch Hydraulikzylinder. Die maximale Abstützfläche beläuft sich dabei auf 6,77 m Länge x 6,3 m vordere Breite x 6,52 m hintere Breite.

In Transportstellung misst der MC 815C 5,9 m Länge x 1,67 m Breite x 2,49 m Höhe. Das hydrostatisch betriebene Raupen-

fahrwerk kann stufenlos sowohl vorwärts als auch rückwärts verfahren werden. Die Steigfähigkeit des MC 815C, der ein Eigengewicht von 9.460 kg (9.700 kg mit elektrischem Motor) auf die Waage bringt, gibt der Hersteller mit 23° an. Der Bodendruck beläuft sich dabei auf 0,53 kgf/cm<sup>2</sup>. Abgerundet wird das Ausstattungspaket durch Unterlegplatten für die Stützfüße, die selbstverstaue Hakenflasche sowie Non-Marking Pads für die Raupen. Erwähnenswert ist noch, dass beim MC 815C ein neuer 10,4 Zoll Touchscreen Multifunktions Monitor zum Einsatz kommt, auf dem alle wichtige Daten, wie der digitale Lastmomentbegrenzer oder das Sicherheitssystem der Abstützungen, gut sichtbar dargestellt werden.

Optional stehen für den Minikran verschiedene Gummipads-Varianten, eine 1-fach geschorene Hakenflasche sowie eine 1.000 kg Montagespitze zur Auswahl. Der in Hohenroda präsentierte Raupenkran MC 815C ging nach den Platformers' Days an seinen neuen Besitzer, die Gerken GmbH, wo er jetzt für verschiedene Einsätze zur Verfügung steht.

BM



In Gerken-Rot war der MC 815C in Hohenroda vor Ort.

BM-Bild